



Sintfeld-Höhenweg

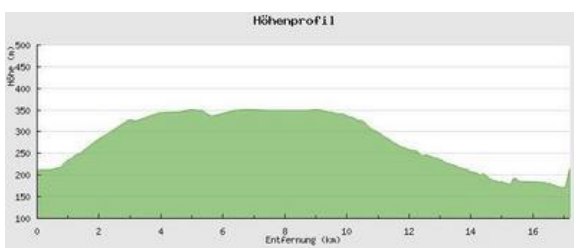
Kurzbeschreibung der 1. Etappe Büren - Wewelsburg 13km

Ein Rundweg hat eigentlich keinen offiziellen Anfangs- und Endpunkt. Ein Einstieg auf die 144km lange Strecke ist überall reizvoll und möglich. Dennoch sollten sie dem Tipp folgen, in der ehemaligen Kreisstadt Büren des "Bürener Landes" auf den Sintfeld-Höhenweg zu starten. Da die 1. Etappe zum Einstieg nur 13km lang ist bleibt genügend Zeit, sich einige High Lights in und um Büren anzuschauen. Sie werden sich noch nicht verausgaben müssen und können sich somit optimal auf die noch folgenden, fünf anspruchsvolleren Etappen vorbereiten.

In Büren erleben sie, wie im Einklang mit der Natur das kulturelle Leben, die tiefgreifende Geschichte und das Wandervergnügen die Bürger und Gäste aus nah und fern in den Bann zieht. Lernen Sie gleich bei Tourbeginn die Vielfalt an Kultur und lebendige Geschichte der Region kennen, ehe sie sich über Felder und durch Wälder auf den Weg nach Wewelsburg begeben. Beginnen Sie die Tour an der Jesuitenkirche, unweit der neu gestalteten Almeaun im Bürgerpark und des Mauritius-Gymnasiums (ehemals Jesuitenkolleg) entfernt. Ein Abstecher zu den nur wenige hundert Meter entfernten, historisch geprägten und restaurierten Bürener Wassermühlen, der Kulturbühne "Niedermühle" sowie dem Museum "Mittelmühle und Bohrmühle" sollten sie ebenfalls nicht versäumen.

Von der Jesuitenkirche beginnt die Wandertour Richtung Osten über die Afte hinweg die Siedlung hinauf durch Feldfluren in den Bürener Stadforst. Wagen sie ruhig öfter einen Blick zurück, hinunter auf das Panorama der alten Schulstadt Büren. Nach vorn geschaut eröffnet sich ihnen der erste Blick auf das westliche Sintfeld, welches sie ab jetzt und auf den kommenden Etappen landschaftlich begleiten wird. Genießen Sie den Ausblick Richtung Süden über das lang gezogene Aftetal hinweg auf die Ausläufer des Briloner Landes und des oft mystisch anmutenden Almetals. Sie wandern durch ein großes, zusammenhängendes Waldgebiet, vorbei an der Waldschule und über den Hirschweg entlang zum Ahdener Talweg. Teilweise verläuft hier der neu entstandene Jesuitenpfad parallel zum Sintfeld-Höhenweg. Nach ca. 11,5km auf angenehmen Waldwegen geht es talwärts hinunter in das fruchtbare Almetal. Oberhalb der gegenüber liegenden Talseite erblicken sie den internationalen Airport Paderborn-Lippstadt, der ebenfalls im Stadtgebiet von Büren (Ortsteil Ahden) liegt und über 1 Mio Gäste pro Jahr in die ganze Welt befördert.

Imposanter erscheint jedoch die nun vor ihnen liegende Wewelsburg in unübersehbarer Lage auf einem Bergsporn über dem Almetal. Das 1. Etappenziel im gleichnamigen Ortsteil Wewelsburg ist erreicht, es bleibt ihnen aber sicher noch reichlich Zeit, die bis heute einzige bekannte und voll erhaltene Dreiecksburg Deutschlands mit seiner historischen, leider auch dunklen Vergangenheit, zu erkunden. Hierzu steht das Kreismuseum Paderborn und die Sonderausstellungen zur NS-Zeit in der Burg und im ehemaligen SS-Wachgebäude zur Verfügung. Was viele nicht wissen ist die Tatsache, dass unter der SS-Herrschaft im 2. Weltkrieg über 1.200 Häftlinge im Konzentrationslager Niederhagen am Ortsrand von Wewelsburg umgekommen sind. Auch hierzu gibt es anschauliche Exponate und Informationen.



Streckendetails / Sicherheitshinweise:

Steckenlänge: 13,0km

leichte Wandertour

Steigung insgesamt: 167m, Gefälle insgesamt: 210m

Tiefster Punkt: 168m, Höchster Punkt: 350m

Dauer der Wanderung: ca. 3 Stunden

Für Kinderwagen nur bedingt geeignet, für Rollstuhlfahrer nicht geeignet

Ausrüstung: Wanderschuhe, Wanderrucksack mit Regenschutzkleidung, Getränke sowie kleines Erste-Hilfe-Set.

Etappenstart: Jesuitenkirche in der Burgstraße in Büren
Parkplatz in der Bertholdstraße (kostenfrei, Parkdauer unbegrenzt, 200m entfernt vom Start)
Nächste Bushaltestelle "Aftestraße" oder "Alte Post/Bahnhofstraße" in Büren siehe www.nph.de

Etappenziel: Wewelsburg - Historisches Museum des Kreises Paderborn, Am Burgwall in Wewelsburg
Parkplätze in Wewelsburg (ausgewiesen, kostenfrei, ca. 200m entfernt von der Burg)
Nächste Bushaltestelle: "Schule" an der Salzkottener Straße in Wewelsburg siehe www.nph.de

Weitere Infos: Wanderkarten und Gastgeberverzeichnisse erhalten Sie unter www.sintfeld-hoehenweg.de oder für diese Etappe direkt bei der Touristikgemeinschaft Büren in der Königstraße 16 (Nähe Rathaus)
Tel.: 02951 / 970-124 • Fax: 02951 / 970-191 • info@bueren.de • www.tourismus-in-bueren.de

Kontakt: Tourist-Information am Kloster Dalheim • Am Kloster 9 • 33165 Lichtenau-Dalheim
Tel.: 05292 / 9319-225 • Fax.: 05292 / 9319-226 • E-Mail: tourist-dalheim@lwl.org

Karte zur 1. Etappe von Büren nach Wewelsburg 13km

